

Name des Projektes:

„Demografie – Wandel gestalten“
„Pflege wie der Wille“ – Wir denken die ambulante Pflege neu!

Ziele/Umsetzung/Meilensteine des Projektes (in Stichworten) gern mit Fotos/Grafik:

Seit mehreren Jahren versorgen die Pfeifferschen Stiftungen durch ihr Quartiersmanagement und einem großen Engagement ehrenamtlicher Helfer, Menschen mit Unterstützungsbedarf im Raum Letzlingen und ländlicher Umgebung. Im November 2020 eröffnete der Pflegedienst „Heidepflege“.

Durch ein kleines, familiäres Team mit festen Ansprechpartnern kann schnell eine Beziehung und Vertrauensbasis geschaffen werden. Innerhalb der ganzheitlichen, aktivierenden Pflege und einer engen Zusammenarbeit mit den Angehörigen verfolgt die „Heidepflege“ das Ziel, ihre Kunden durch Anleitung zu einem selbstständigen und selbstbestimmten Leben in der eigenen Häuslichkeit zu befähigen.

Diese intensive Begleitung der Kunden erfordert zudem eine neuartige Ausrichtung der Leistungsabrechnung der ambulanten Pflege. Im Fokus steht dabei ein individuell planbarer und tagesaktueller Bedarf der zu Versorgenden. Hierfür werden innerhalb des Projektes neue Finanzierungskonzepte in Form einer Zeitvergütung mit den Kostenträgern angestrebt.

Beteiligte Partner:

Ambulanter Betreuungsdienst Letzlingen, Hochschule MD-SDL, Kompetenzzentrum soziale Innovation Sachsen-Anhalt (KomZ), BEQISA, AUiA, ortsansässige Hausärzte, Pflegenetzwerk „Selbstbestimmt Leben auf dem Land“ mit Kooperationspartnern Volkssolidarität und Johanniter Unfallhilfe, lokale Akteure uvm.

Nutzen/Perspektiven/Barrieren bzw. Schwierigkeiten:

Das neuartige Pflegekonzept bietet eine Antwort auf den demografischen Wandel. Menschen mit Unterstützungsbedarf werden individuell und ganzheitlich nach den tatsächlichen Bedarfen mit dem Ziel einer größtmöglichen Autonomie im Alter gepflegt. Auch der Wunsch nach sozialer Teilhabe und fester Bindung zur eigenen Familie wird so entsprochen. Der Pflegedienst organisiert sich innerhalb des kleinen Teams weitestgehend autark. Gemeinschaftliche Entscheidung, planbare Dienstzeiten und die Möglichkeit auf Selbstverwirklichung sollen die Attraktivität des Berufsbildes erhöhen und somit dem Fachkräftemangel entgegen wirken. Aufgabe der Projektleitung ist es, das Team bei der Herausforderung zu coachen, zu unterstützen und wissenschaftlich zu begleiten.

Gefördertes Projekt: ja nein

Förderzeitraum: 13.11.2020 – 13.01.2023

Projektzeitraum: 13.11.2020 – 13.01.2023

Fördermittelgeber: Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Fördersumme/Kosten (freiwillig): ca. 71.500 Euro

Ansprechpartner:

Bereichsleitung Ambulant im Quartier Steffi Ginap
0152 / 21534547
Steffi.ginap@pfeiffersche-stiftungen.org

Projektleitung Kerstin Kunzel
0173 / 6289523
Kerstin.kunzel@pfeiffersche-stiftungen.org